

N. N. 287.

Bockenheim, den ^{21.} 4. Januar 1890.

Herrn Passavant J. C. Besthorn
 Wylgoborn
 Frankfurt a. M.

Herr Wylgoborn besaßen ich mich ganz ergebenst für mich zu
 bitten, mir eine Stelle als Lehrling gütigst übertrugen zu
 wollen. In Knechtsteden wohnen ich mich in Knechtsteden mei-
 nem Lebenslauf zu verfolgen. Ich wurde am 10. September
 1874 zu Hadamar geboren, wo mein Vater Oberster bei
 der kaiserlichen Ludwig-Universität-Gesellschaft war. Von April
 1880 bis Januar 1883 besuchte ich die Handelsschule zu Bocken-
 heim. Mein Vater war nämlich inzwischen zur königlichen
 Eisenbahn-Direktion Frankfurt a. M. als Subinspektor versetzt
 worden. Durch eine weitere Versetzung meines Vaters als
 königlicher Kreislandinspektor nach Herborn wurde ich er-
 laßt in der dortigen Handelsschule von Januar 1883 bis Herbst 1884
 zu besuchen. Durch meine überaus lobenswerten Versetzung zur kö-
 niglichen Eisenbahn-Direktion Frankfurt a. M. konnte ich wei-
 ter in die von mir zuerst besuchte Schule nicht gehen. Vor-
 gesehene Eltern wünschte ich in die Vater-Primer auf dem hohen
 Konstanzer Ostern mit der Berechtigung zum Eingetrag-
 ten-Prüfung - Haupt in Ober-Primer versetzt zu werden.

